

IN RUHIGER WOHNLAGE **Auch in den Großstädten wohnen die meisten ruhig**

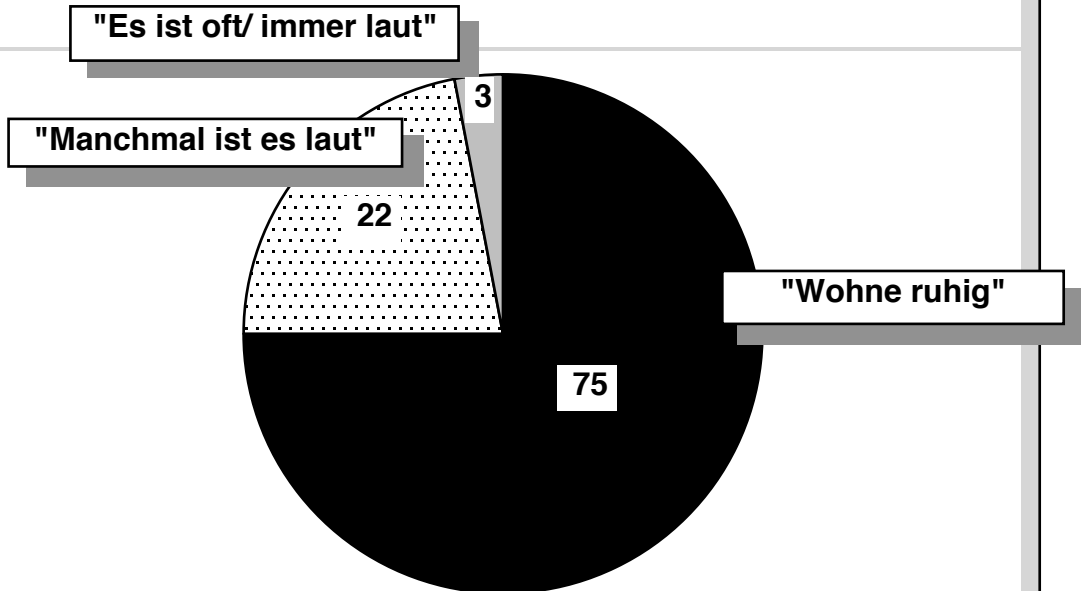
Man muss nicht besonders geräuschempfindlich sein, um zu leiden, wenn es im eigenen Wohnumfeld ständig laut ist. Deshalb wurde in den letzten Jahrzehnten viel unternommen, um Wohnhäuser und Wohngebiete vor Verkehrs- und Industrielärm zu schützen. Der Erfolg solcher Maßnahmen lässt sich inzwischen deutlich an demoskopischen Zahlen ablesen. 75 Prozent der Bevölkerung verweisen in einer aktuellen Studie vom Juni dieses Jahres darauf, dass sie ruhig wohnen. 1981 sagten das in Westdeutschland erst 65 Prozent, noch früher, 1969, sagten das sogar nur 58 Prozent. Die Zahl derjenigen, die darüber klagen, dass in der eigenen Wohnung fast ständig Außenlärm zu hören ist, ist seit den 60er Jahren von zehn auf drei Prozent gesunken.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

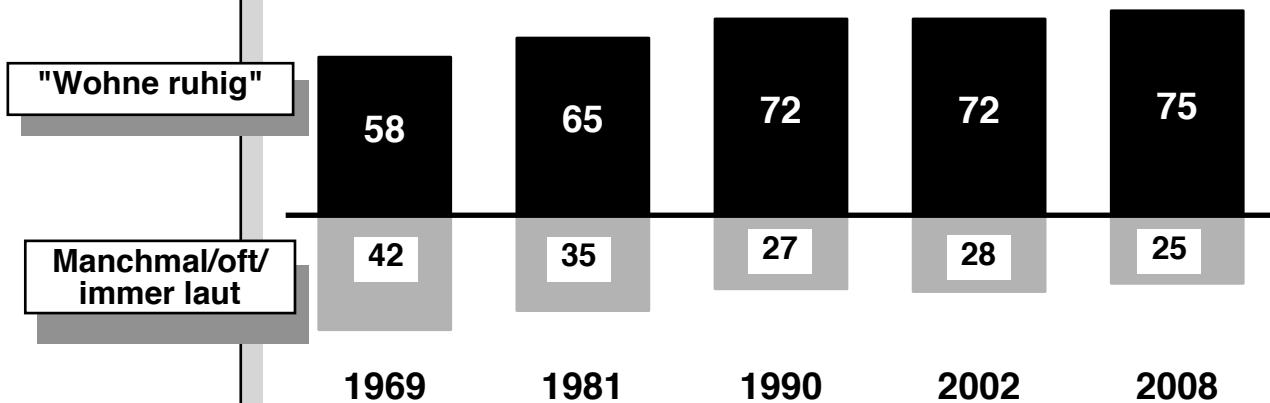
Belege an
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Die meisten wohnen in ruhiger Lage

FRAGE: "Wohnen Sie ruhig, oder ist es manchmal im Haus oder von draußen sehr laut?"



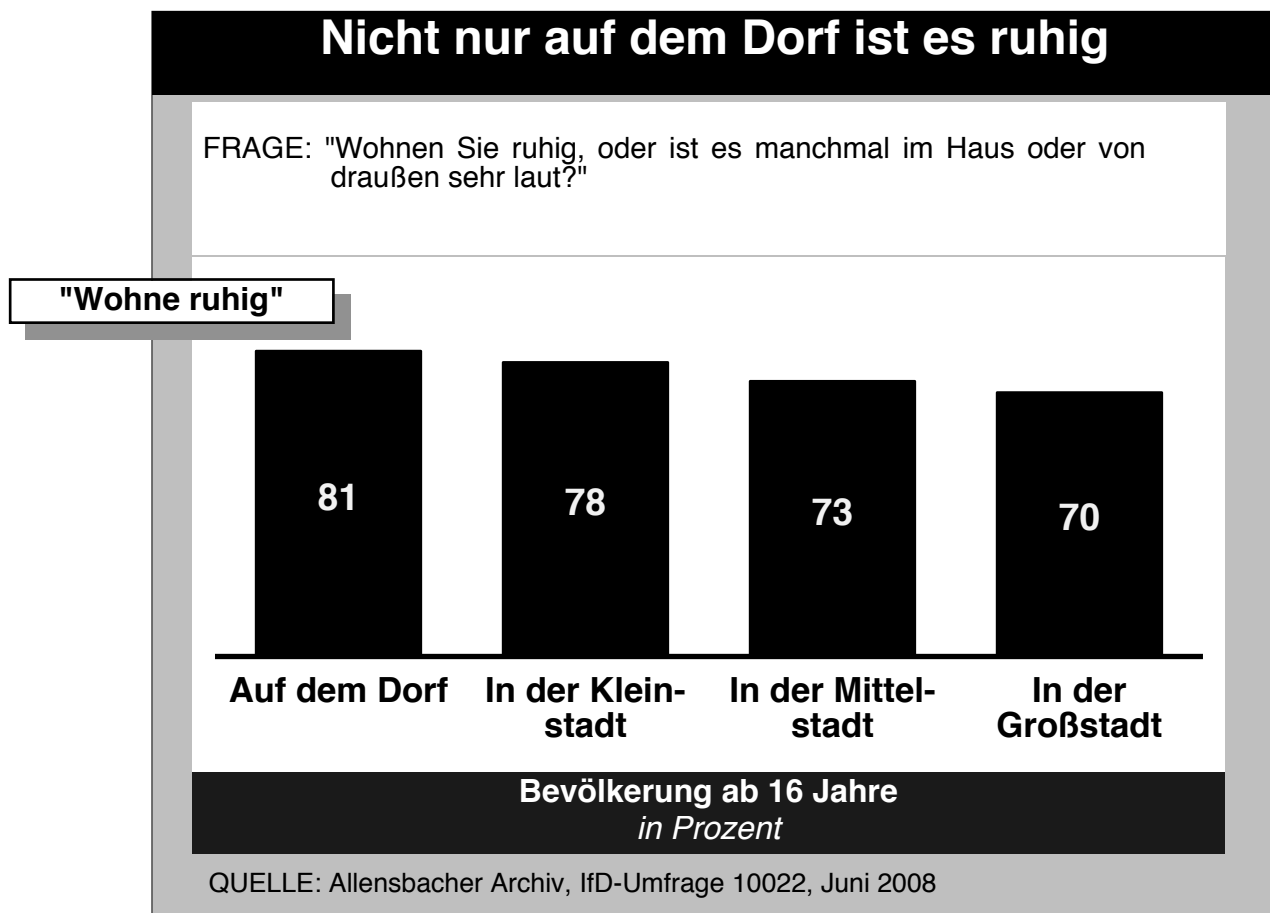
Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent



Westdeutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 10022, Juni 2008

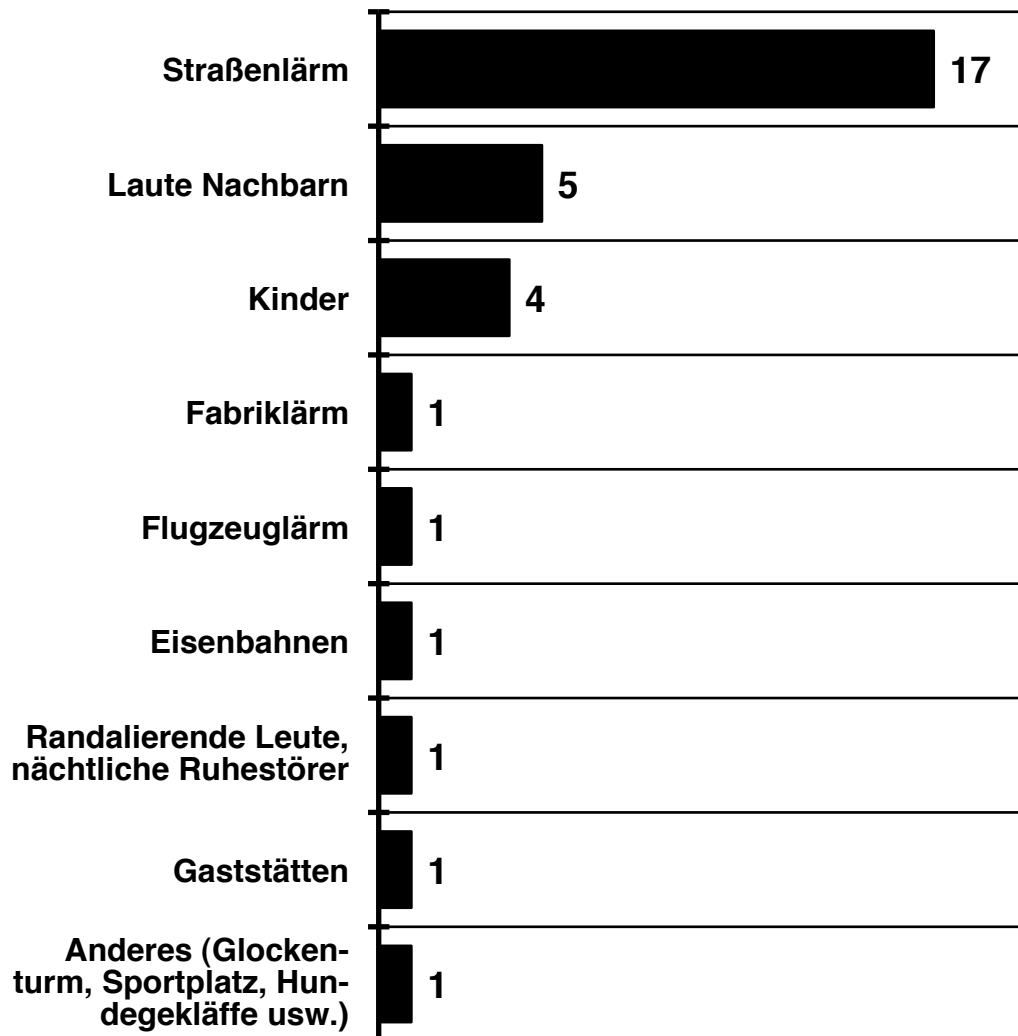
Natürlich gibt es in den ländlichen Gebieten im Allgemeinen weniger Lärm als in den Großstädten. Aber der Unterschied ist heute längst nicht mehr so groß, wie man vielleicht denken mag. Dorfeinwohner berichten zu 81 Prozent, dass sie in ihrer Wohnung nicht von Lärm belästigt werden, in Kleinstädten sagen das 78 Prozent, in Mittelstädten 73 Prozent, und auch in Großstädten betonen die meisten (70 Prozent), dass sie ruhig wohnen.



In jenen Fällen, in denen die Wohnsituation nicht so ruhig ist, wird vor allem Straßenlärm als Geräuschplage empfunden. 17 Prozent der Bevölkerung klagen darüber. Aber auch hier zeigen die Lärmberuhigungsmaßnahmen über die letzten Jahrzehnte hinweg deutlich einen positiven Effekt. Denn Ende der 60er Jahre klagten noch 28 Prozent der Westdeutschen darüber, dass sie in ihrer Wohnung einem ständigen Straßenlärm ausgesetzt sind. Wenig geändert hat sich, dass manche Menschen das Pech haben neben lauten Nachbarn zu wohnen. 1969 klagten darüber zwei Prozent, heute klagen vier Prozent der westdeutschen Bevölkerung über Ruhestörung durch laute Nachbarn.

Vor allem Straßenlärm

FRAGE (falls "machmal", "oft" oder "immer laut"): "Woher kommt das, was ist das für Lärm?"



Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10022, Juni 2008

Allensbach am Bodensee, Anfang Oktober 2008

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1815
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	7. bis 18. Juni 2008
Archiv-Nummer der Umfrage:	10022